



Die Kandidaten für den LV-Vor

Kandidaten -Landesparteitag 2011.1.....	2
Vorstand.....	2
1. Vorsitzender.....	2
Kandidaten	2
André Martens.....	2
Christophe Chan Hin.....	4
Stellvertretender Vorsitzender.....	6
Kandidaten	6
Carsten Lenz.....	6
Ivi Juresa.....	8
Ute Hauth.....	10
Tobias Stöckl.....	11
Adrian Friese.....	11
Schatzmeister.....	12
Kandidaten	12
Thomas Weber.....	12
Tobias Raff.....	13
Generalsekretär.....	14
Kandidaten	14
Tobias Zawisla.....	14
Gunther Mieke.....	17
Timo Czerwonka.....	21
Politischer Geschäftsführer.....	22
Kandidaten	22
Abian Hammann.....	22
Sven Krohlas.....	23
Norbert Hense.....	25
Florian Zumkeller-Quast	27
Beisitzer.....	28
Kandidaten	28
Carsten Lenz.....	28
Tobias Zawisla.....	29
Benno Buchczyk.....	29
Marco Geupert	30
Ute Hauth.....	30
Schiedsgericht.....	31
Kandidaten	31
Stefan Urvat.....	31
Marco Hauke.....	32
Sebastian Staudenmaier.....	32
Rechnungsprüfer.....	33
Kandidaten	33
Jens Müller.....	33





Kandidaten -Landesparteitag 2011.1

Vorstand

1. Vorsitzender

Kandidaten



Allgemein

Name:

André Martens

Alter:

40 Jahre

Beruf:

Software-Ingenieur (Diplom-Informatiker)
Betriebsratsvorsitzender in einem Freiburger
Halbleiterunternehmen mit etwa 1000
Mitarbeitern

Familienstand:

Verheiratet, 2 Kinder

Wohnort:

Denzlingen bei Freiburg

Motivation zur Kandidatur:

Jetzt, da die Stelle des Vorsitzenden vakant ist, muss natürlich Ersatz her. Nach der Wahl von Sebastian zum Bundesvorsitzenden haben mich auf dem BPT eine ganze Menge Leute angesprochen, dass ich das jetzt übernehmen solle. Über so viel Vertrauen habe ich mich natürlich gefreut, mir aber Bedenkzeit erbeten. Unser letztes Vorstandsteam war toll. Es war sehr angenehm, mit allen zu





arbeiten und es ist schade, dass wir nicht in derselben Konstellation nochmal antreten können. Die Art und Weise der Zusammenarbeit würde ich so gern beibehalten.

Die Arbeit im Vorstand hat Spaß gemacht, auch wenn es vor allem im Wahlkampf manchmal stressig wurde. Insgesamt sind in dem Jahr bisher rund 28000 Mails in meiner Vorstandsmailbox eingetroffen. Der Grund, warum ich mir Bedenkzeit erbeten hatte, ist schlicht und ergreifend das Thema Zeit. Ich habe nicht nur einen Job als Informatiker. Gleichzeitig bin ich dort in der Firma mit fast 1000 Mitarbeitern Betriebsratsvorsitzender – ein Job, den man in den meisten Fällen bei der Firmengröße komplett freigestellt erledigt. Ich wählte 50 Prozent Freistellung. Die beiden Aufgaben würden eigentlich schon reichen, um mich ausreichend zu beschäftigen. Es kann daher schon mal vorkommen, dass ich während eines Gesprächs mit der Geschäftsleitung temporär mal für 2-3 Stunden auch per Handy nicht erreichbar bin. Normalerweise bin ich aber quasi rund um die Uhr per Mail, Handy oder Twitter zu erreichen.

Die Ziele der Piratenpartei sind mir aber auch extrem wichtig und man darf hier nicht locker lassen. Ich möchte meinen Kindern einen Überwachungsstaat ersparen, der vermutlich nur deshalb schrittweise aufgebaut wird, weil man Angst hat, die immer weiter aufklaffende soziale Schere irgendwann nicht mehr im Griff zu haben. Deshalb ist es wichtig, dass es uns Piraten gibt und irgendjemand den mahnenden Zeigefinger hebt und thematisch gegensteuert. Jetzt, da wir Anspruch auf Parteifinanzierung haben, haben wir noch mehr Chancen, auf unsere Ziele aufmerksam zu machen.

Der Job des Vorsitzenden erfordert zum einen, nach außen zu kommunizieren. Ich denke, das kann ich. Das war im letzten Jahr als Politischer Geschäftsführer mein Job. Ich habe schon etliche Reden gehalten, Interviews gegeben, an Podiumsdiskussionen teilgenommen und Vorträge gehalten.

Ein Vorsitzender muss aber auch organisieren können und vor allem schlichtend in Grabenkriege eingreifen. Da muss ich noch dazulernen, das gebe ich zu. Ich selbst polarisiere ja auch gern mal und trete hin und wieder schneller jemandem auf den Schlips als ich vielleicht wollte.

Ziele:

Die Professionalisierung der Pressearbeit mit dem Funkfeuer, die Schaffung einer Übersicht über die Arbeitsgruppen (zusammen mit den Bundesvorstand), das Veranstalten von öffentlichen Schulungen und Podiumsdiskussionen, das Einrichten einer Landesgeschäftsstelle und das Vergeben von Zuständigkeiten an offiziell Beauftragte (z.B. Pflege der Website). Wir müssen den Piraten erklären können, wie sie sich in die thematische Arbeit einbringen können, ohne





gleich 20 Mailinglisten zu abonnieren oder den ganzen Tag vor dem Twitter-Client zu sitzen. Außerdem gilt es, den Kontakt mit den anderen LV zu verbessern

Aktivitäten in der Piratenpartei

Mitbegründer des Freiburger Stammtischs

Pressesprecher der Freiburger Piraten

Politischer Geschäftsführer der Piratenpartei Baden-Württemberg

Direktkandidat für die Landtagswahl 2011 im Wahlkreis 47 (Freiburg II)

Mitglied der AG Pressearbeit



Allgemein

Name:

Christophe Chan Hin

Alter:

29 Jahre

Beruf:

Kommunikationsdesigner in einer Mannheimer Agentur, Autor

Familienstand:

ledig

Wohnort:

Mannheim

Motivation zur Kandidatur:

Nachdem [Fussfall](#) mich vorgeschlagen hatte, musste ich erstmal überlegen: Im Wiki stand bis dato nur André Martens, der eigentlich als Politischer Geschäftsführer einen prima Job gemacht hat. Ich halte es aber für wichtig, dass es bei uns eine echte Wahl gibt, und ich habe darüber nachgedacht, was ich der Partei als Landesvorstand bringen kann. Ich glaube, dass es einige Aufgaben gibt, die für uns im nächsten Jahr wichtig sind und die mir sicherlich leicht fallen würden:

Aufgaben auf Landesebene: Es wird jetzt sehr lange still sein in BaWü. Die Menschen sind nicht mehr im Wahlfieber, und wir müssen uns gut überlegen,





wie wir präsent bleiben. Der Landesvorstand muss meines erachtens Energie in folgende Punkte stecken:

Netzwerken: Wir sollten uns mit anderen Organisationen wie dem AK Zensus, aber auch Jungorganisationen anderer Parteien und diversen Bündnissen stärker austauschen. Hier kann ich als Landesvorstand sicher einiges erreichen. In Mannheim habe ich persönliche Kontakte zu ASTA, Grüner Jugend, Jusos, 'solid, Jungliberalen und AK Zensus, um nur einige zu nennen. Wenn ein Aktiver Pirat an irgendeiner Stelle gut vernetzt ist, dann muss das ausgebaut werden. In vielen Fällen sind das bei uns Einzelkämpfer! Kontakte zu anderen Organisationen (aber auch andere Landesverbände der Piratenpartei) aufbauen und aufrechtzuerhalten ist die für mich wichtigste Aufgabe.

Insgesamt ist es mir bisher immer gelungen, Vertretern anderer Organisationen deutlich meine Meinung ins Gesicht zu sagen, und dennoch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit hinzubekommen.

Die Aktiven unterstützen:

Es gibt eine Menge Themen, zu denen wir auf der Straße Aktionen machen können. Vom Bundesvorstand bekommen wir, wenn alles richtig läuft, bei den wichtigen Themen Material gestellt. Nur Flyer verteilen funktioniert meistens aber schlecht. Unsere Aktiven haben aber nicht endlos Zeit, um sich jedes mal eine kreative Aktion aus den Fingern zu saugen. Schnell herauszufinden, wo es klemmt und dann Hilfestellung leisten ist hier wichtig.

Neumitglieder gewinnen:

Wenn wir die zuvor genannten Punkte durchsetzen, dann kommen sicher auch neue Leute an die lokalen Stammtische. Wichtig ist, dass die was in die Hand bekommen, wenn sie nur mal kurz vorbeischauen.

Aktivitäten in der Piratenpartei

Ansprechpartner Mannheimer Stammtisch

Ansprechpartner Presse Mannheim

Pressesprecher Bildungstreikbündnis Mannheim

Mit [Cruel](#) Kulturprogramm für das Wahlprogramm BW erarbeitet

Ich war Mitglied der Programmkommission Wahlprogramm Landtagswahlen Baden-Württemberg 2011

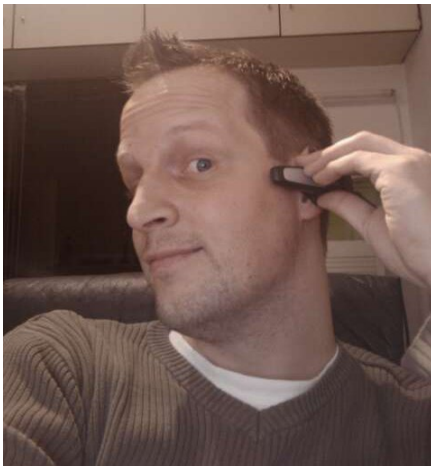
Mitorganisation Sharing is Caring LTW 11 Kampagne (Mannheim)





Stellvertretender Vorsitzender

Kandidaten



Allgemein

Name:

Carsten Lenz

Alter:

35 Jahre

Beruf:

Systemadministrator

Familienstand:

verheiratet, 2 Kinder

Wohnort:

Erbach/Do.

Motivation zur Kandidatur:

Nachdem Gestern habe ich für mich die Katze aus dem Sack gelassen: Ich werde auf dem kommenden Landesparteitag der Piratenpartei Baden-Württemberg am 4. Juni in Kehl wieder für den Landesvorstand kandidieren. Zunächst wollte ich nur für einen Beisitzerposten kandidieren. Nach Zuspruch aus verschiedenen Richtungen habe ich meine Kandidatur auch auf den stellvertretenden Vorsitzenden erweitert.

Im Piratenwiki habe ich schon eine Kandidaturseite angelegt. Ich will aber hier ebenfalls meine Gedanken zur erneuten Kandidatur aufschreiben:

Das vergangene Jahr war verdammt anstrengend und der gesamte Vorstand hat sicherlich viel gelernt und dies relativ schnell tun müssen. Wir haben unseren Landesverband reorganisiert und damit den Grundstein für die damals bevorstehende Landtagswahl im März dieses Jahres gelegt. Ich denke, dass der Landesverband Baden-Württemberg ganz gut aufgestellt ist. Die Landtagswahl hat aber auch gezeigt, wo wir unsere Schwächen haben und was verbessert werden kann. Gut, vieles davon ist einfach den knappen finanziellen Mitteln





geschuldet, mit denen wir den Landtagswahlkampf bestreiten mussten. Aber die ersten nennenswerten Mittel aus der Parteienfinanzierung im Februar haben uns, wenn auch eigentlich zu spät, noch mal ganz andere Möglichkeiten eröffnet.

Mit meiner Kandidatur für den Posten des stellvertretenden Vorsitzenden bzw. Beisitzers möchte ich weiter dafür sorgen, dass die Piraten in Baden-Württemberg noch effizienter arbeiten können, als dies bislang möglich war. Ich möchte dafür sorgen, dass die aktiven Piraten in Baden-Württemberg weniger mit Verwaltungs-Foo in Beschlag genommen werden. Wir müssen die Piraten einfacher mit Materialien versorgen können, wir können unsere (wenigen) Aktiven nicht tagelang durch die Weltgeschichte schicken um die Untergliederungen/Stammtische mit Flyern oder ähnlichem zu versorgen. Viele denken jetzt bestimmt »mach ich doch aber gern, die Flyer für Freiburg aus Tübingen holen!«. Das mag schon sein, aber irgendwann ist diese Euphorie auch aufgebraucht. Das kostet uns alle zuviel Zeit und auch Geld. Wir müssen in Zukunft dazu bereit sein, nicht immer alles selbst machen zu wollen und beispielsweise für die Logistik von vornherein einen bestimmten Betrag einplanen.

Ein weiteres Thema wird die Landesgeschäftsstelle sein. Die Idee einer Landesgeschäftsstelle geistert schon lange durch den Landesvorstand. Letztlich wurde es aber auf nach der Landtagswahl vertagt, weil dafür dann irgendwann keine Zeit mehr war. Eine Landesgeschäftsstelle möchte ich weiter verfolgen, weil wir damit einen entscheidenden Schritt machen können: Ansprechbar für die Bürger durch regelmäßige Öffnungszeiten, Materiallager für Flyer, Plakate und was uns sonst noch so einfällt (Pizzakartons gehören aber nicht dazu ;)) und, wenn die Finanzen es irgendwie hergeben, noch einen Raum für Schulungen, Pressekonferenzen oder ähnliches zu haben. So könnte dann z.B. der Landesschatzmeister oder Landesgeneralsekretär sich regelmäßig mit seinem Bezirks- und Kreisverbandskollegen zusammensetzen und Dinge besprechen. Face to Face ist immer besser als über elektronische Medien, auch wenn wir mit der Erstellung unseres Landtagswahlprogramms gezeigt haben, dass wir auch das können.

Landesvorstandsintern müssen wir unser Ticketsystem auf die BundesIT umziehen, was sicherlich auch noch eine größere Aufgabe sein wird. Hier möchte ich, natürlich in Absprache mit unseren Untergliederungen eine Vereinheitlichung erreichen. Derzeit werden in unseren 9 Gliederungen eine Vielzahl von Ticketsystemen auf mindestens ebenso vielen unterschiedlichen Systemen genutzt. Das würde ich gerne vereinheitlichen, was unter anderem





auch dafür sorgen wird, dass die E-Mail Flut, welches so ein Ticketsystem mit sich bringt, reduziert wird und nicht mehr x E-Mails zum selben Tickets x neue Tickets generiert.

Es gibt also viel zu tun. Ich will den Landesverband weiter professionalisieren und dabei unterstützend dabei sein.

Wer mir Fragen stellen möchte, kann die über die verschiedensten Kanäle tun. Ich bin per E-Mail eigentlich fast immer unter carsten dot lenz at piraten-ulm dot de erreichbar. Über Twitter natürlich auch gern oder aber über die Plattform Formspring, wo ich schon seit Monaten einen Account habe und jetzt endlich mal Verwendung dafür finde.

Aktivitäten in der Piratenpartei

Stammtisch Ulm

Kandidat zur Landtagswahl 2011 im Wahlkreis Ulm

Beisitzer im Landesvorstand Baden-Württemberg seit 2010



Allgemein

Name:

Ivi Juresa

Alter:

49 Jahre

Beruf:

Marketingleiter

Familienstand:

verheiratet, 2 erwachsene Kinder

Wohnort:

Kirchentellinsfurt

Motivation zur Kandidatur:

Was möchte ich erreichen (Ideensammlung):

Bessere Vernetzung der Stammtische

Regelmäßige Marinas sowohl virtuell als auch real-life

Barcamps über einzelne Themen, sowohl politische als auch Piratenarbeit betreffend

"Stammtisch des Monats":





Ein Stammtisch lädt alle Piraten aus BW zu Besuch ein (monatlich wechselnd)
Landesweite Vorstellung innerhalb und außerhalb der Piraten (inkl. Presse)
BW-weite Aktionen (wie z.B. OpenShip)

Entwicklung von Vorträgen/Wissen

Einzelne Stammtische als Paten eines Themas

Landesweite Piratenakademien

Sinnvolles Dokumentenmanagement

Virtuelle Präsentationen für alle Piraten über ein bestimmtes Thema - als
Fortbildung für alle

AGs stärken/nutzen

AG besser "legimentieren"

AG Ergebnisse in unser Programm besser integrieren, idealerweise auch
während des Jahres

Bessere Kommunikation zwischen AGs und Basis (Vorstellung von
Zwischenergebnissen, Meinungsbilder,...)

Bürgerinformationssystem

Warum nutzen wir nicht das Informationsfreiheitsgesetz um an bürger-relevante
Information zu kommen und diese aufbereitet diesen bereitzustellen?

Aktivitäten in der Piratenpartei

Gründung und Vorsitz KV Tübingen

Stv. Vorsitzender KV Reutlingen-Tübingen

Aktiv bei Bundes- und Landtagswahl (Vertrauensperson,
Aufstellungsversammlungen, Unterschriften-sammlungen, Infostände,
Presse,...)

Orga der Demo "Wider die Datensammelwut"

Aktiv bei PoG and PPI

... und vieles mehr





Allgemein

Name:

Ute Hauth

Alter:

46 Jahre

Beruf:

Selbständige Webautorin

Familienstand:

verheiratet, 1 Kind

Wohnort:

Konstanz

Motivation zur Kandidatur:

Wichtig ist mir insbesondere die Vernetzung innerhalb des Landesverbands und die länderübergreifende Zusammenarbeit. Mit der Arbeit des letzten Landesvorstands war ich sehr zufrieden und würde diese gern fortführen und erweitern. Aus meiner Sicht müssen wir die kommunale Arbeit stärken und unterstützen, um für die nächsten Wahlen noch besser zusammenzuarbeiten. Sehr wichtig sind mir darüberhinaus direkte Kontakte, wie z.B. bei der Marina BW im Schnee. Wenn ihr mehr wissen wollt, dann fragt...

Aktivitäten in der Piratenpartei

Stammtisch in Konstanz

Kandidatin zur Landtagswahl 2011 im Wahlkreis Konstanz siehe auch: Kandidatenseite www.ute-hauth.de

Stellvertretende Vorsitzende im **Kreisverband Konstanz**





Allgemein

Name:

Tobias Stöckl

Alter:

27 Jahre

Beruf:

Physikstudent, Altenpflegehelfer

Familienstand:

ledig

Wohnort:

Heilbronn

Motivation zur Kandidatur:

Aktivitäten in der Piratenpartei



Allgemein

Name:

Adrian Friese

Alter:

21 Jahre

Beruf:

Zivildienstleistender im Kinder und Jugendbüro
Weil der Stadt

Familienstand:

ledig

Motivation zur Kandidatur:





Aktivitäten in der Piratenpartei

Gründungsmitglied des Bezirksverbands Stuttgart
Ersatzkandidat für den Wahlkreis Leonberg (WK06)(LTW 2011
.... und vieles mehr

Schatzmeister

Kandidaten



Allgemein

Name:

Thomas Weber

Alter:

45 Jahre

Beruf:

Geschäftsführer einer kleinen GmbH (damit selbst und ständig)

Familienstand:

Familienvater

Wohnort:

Karlsruhe

Motivation zur Kandidatur:

Die angefangene Arbeit zu Ende bringen und hoffentlich bald etwas mehr Zeit für politische Themen zu haben welche für die Piraten überlebensnotwendig sind.

Aktivitäten in der Piratenpartei

zur Zeit amtierender Schatzmeister im LV BW

rennt zur Ermunterung anderer auch mal knapp 9km ohne vorheriges Training





Allgemein

Name:

Tobias Raff

Alter:

36 Jahre

Beruf:

Selbständiger Unternehmer Immobilien

Familienstand:

verheiratet

Wohnort:

Rottweil

Motivation zur Kandidatur:

WER ICH BIN

Meine Name ist Tobias Raff, ich bin 36 Jahre alt, wohne in Rottweil, bin verheiratet, habe zwei Kinder und bin von Beruf selbständiger Unternehmer in der Immobilienwirtschaft. Bei den Piraten bin ich seit 2009 aktives und engagiertes Mitglied!

WAS ICH BIS JETZT FÜR DIE PIRATENPARTEI GETAN HABE

Seit ich Mitglied bei der Piratenpartei Deutschland bin, bin ich für diese auch aktiv. So bin ich selbstredend zuerst einmal regelmäßiger Besucher verschiedener Piratenstammtische. Unter anderem auch eines thematischen Stammtisches bei dem jeder von uns abwechselnd Vorträge über politische und gesellschaftliche Themen hält. Des Weiteren bin ich regelmäßiger Autor der Piratenzeitung KOMPAß. Unter anderem auch mit einem Leitartikel über 4 Seiten in der kommenden Ausgabe nach dem Bundesparteitag. Ich war Direktkandidat für die Landtagswahlen 2011 in Baden-Württemberg und habe mit einem Ergebnis von knapp 2,1% überdurchschnittlich abgeschnitten.

WARUM ICH FÜR DEN POSTEN DES SCHATZMEISTERS KANDIDIERE

Ich möchte mich ab diesem Jahr noch stärker für die Piratenpartei engagieren. Dies kann ich mit den mir zur Verfügung stehenden Mitteln tun. So habe ich mich übrigens auch als Kandidat für das Amt des politischen Geschäftsführers des Bezirksverbands Freiburg aufstellen lassen, weil ich weiss, dass ich regional





für die Piratenpartei sehr wertvolle Arbeit leisten kann (siehe mein Wiki-Profil).
Warum bin ich meiner Meinung nach für das Amt des Schatzmeisters des LV Baden-Württemberg geeignet?

Ich bin seit 13 Jahren selbständig und mache meine nicht unterhebliche Buchführung komplett alleine. Ich bin ausserdem im Bereich der Finanzdienstleistungen tätig und weiß, dass ich hier den Vorstand des LV Baden-Württembergs sinnvoll mit Wissen und aktiver Tatkraft unterstützen und ihn entlasten kann.

Aktivitäten in der Piratenpartei

Direktkandidat der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg f. d. Piratenpartei
Regelmäßiger Autor f. d. Piratenzeitung KOMPAß

Generalsekretär

Kandidaten



Allgemein

Name:

Tobias Zawisla

Alter:

20 Jahre

Beruf:

Systemelektroniker

Familienstand:

ledig

Wohnort:

Villingen-Schwenningen

Motivation zur Kandidatur:

In den letzten Wochen habe ich lange überlegt, ob ich diesen Schritt gehen soll und für den Landesvorstand kandidiere. Ich wurde von einigen Piraten gefragt,





ob ich dazu nicht bereit bin.

Nachdem der Gedanke lange erst sehr abwegig erschien, habe ich mich nun doch dazu entschieden und hier meine Gedanken dazu mal kurz zusammengefasst.

Was habe ich bisher bei den Piraten gemacht?

Ich bin der Piratenpartei im Juni 2009 beigetreten, wie so viele von uns. ;) Zu Beginn habe ich den Stammtisch Villingen-Schwenningen initiiert und den Wahlkampf in den Bundestagswahlkreisen Schwarzwald-Baar und Rottweil-Tuttlingen mitorganisiert. In der Zeit zwischen September 2009 und März 2010 habe ich den Aufbau einer Struktur (=drei regelmäßige Stammtisch - aktivieren von inaktiven Mitgliedern) in der Region mitunterstützt. Ende Februar 2009 wurde ich von der Aufstellungsversammlung des WK Villingen-Schwenningen zum Landtagskandidaten gewählt, für den WK Tuttlingen-Donauessingen zum Ersatzkandidaten. Daraufhin habe ich mich natürlich hauptsächlich mit dem Sammeln der Unterschriften beschäftigt, was ich leider besonders am Anfang unterschätzt habe. Auch habe ich Pressekontakte aufgebaut und gepflegt, die dann auch in unserer konservativen Region in Pressepräsenz gemündet haben. Selbstverständlich habe ich einen Wahlkampf geführt, wenn auch sehr minimalistisch, weil die aktiven Piraten in meinem Wahlkreis sehr rar waren. (Ein paar mehr Infos zu meinem Wahlkreis und meinen Plänen habe ich auch mal gebloggt - <http://tobiaszawisla.de/wordpress/?p=139>).

Seit Juni 2010 bin ich ebenfalls Bezirksschatzmeister des Bezirksverbandes Freiburg. Wir hatten damals das Problem, dass sich kein Schatzmeister gefunden hat, da ich den BzV für den Wahlkampf aber für sehr wichtig gehalten habe und der Schatzmeister eine Schlüsselrolle einnimmt, habe ich mich trotz des fehlenden Vorwissens entschieden es einfach selber zu machen und als Schatzmeister zu kandidieren. :) Ich habe mich daraufhin in die Thematik der doppelten Buchhaltung und die Regelungen des Parteiengesetzes eingearbeitet. Hier hatte ich glücklicherweise Unterstützung von einigen Piraten. (Hier mal ein Danke an Bastian Haas, Thomas Weber und David Mändlen, die schon die eine oder andere Frage bekommen haben). Ich denke diese Aufgabe zufriedenstellend, wenn natürlich auch nicht fehlerfrei bewältigt zu haben. In Kürze wird einer meiner Kassenprüfer meine Buchhaltung einer ersten Prüfung unterziehen.

Auf Bundesebene habe ich mich bisher vorallem in der AG Queeraten eingebracht, deren Koordinator ich auch einige Zeit war und mit der ich den





CSD Stuttgart mitorgansiert und einen Antrag beim BPT 2010.2 eingebracht habe.

Wieso bewerbe ich mich für den Landesvorstand?

Die Antwort auf diese Frage ist relativ einfach, ich möchte mich noch stärker engagieren, bin bereit Verantwortung zu übernehmen, auch mal 'Drecksarbeit' zu erledigen und habe (Oh, Achtung!) Gestaltungswillen.

Viel entscheidender ist die Frage, wieso ich ein Gewinn für den Landesvorstand Baden-Württemberg wäre. Ich glaube ein kritischer Zeitgenosse zu sein, Vorgänge zu hinterfragen und auch mal kritische Fragen und/oder Kritik zu äußern, mit der man sich ggf. auch mal unbeliebt machen kann. Ich habe Erfahrung in der Vorstandsarbeit im Bezirksverband Freiburg, dort ging meine Arbeit weit über die Buchhaltung hinaus. Ich habe auch in anderen Bereichen die Vorstandsarbeit unterstützt, dazu gehört die interne Koordination (ich habe meist die Vorstandssitzungen geleitet), die Mitgliederverwaltung und vorallem die Materialverteilung im Landtagswahlkampf. Natürlich habe ich mir alle diese Aufgaben mit anderen Vorstandsmitgliedern geteilt. :) Wie oben bereits erwähnt, bin ich auch in der Pressearbeit nicht unerfahren. Und bin daher auch fähig Gespräche mit Journalisten zu führen.

Welche Aufgaben möchte ich im Landesvorstand übernehmen?

Ich bewerbe mich in erster Linie auf das Amt eines Beisitzers. Dort möchte ich verschiedene Schwerpunkte legen. Als Jupi würde ich es als meine Aufgabe ansehen, den Kontakt mit den Jungen Piraten zu halten und die Jungen Piraten bei dem Aufbau einer Struktur (regelmäßige Treffen über Mannheim hinaus) so gut wie möglich zu unterstützen.

Aber es geht mir auch explizit darum, durch meine Erfahrung in der Verwaltungsarbeit der Piratenpartei, die Verwaltung, also den GenSek und den Schatzmeister zu unterstützen. Gerade der Schatzmeister war in der letzten Amtsperiode hoffnungslos überlastet.

Außerdem kandidiere ich als Generalsekretär, ~~ich werde meine Kandidatur aber zurückziehen, sollte Gunter nochmals antreten.~~ (**Edit:** Ich werde in jedem Fall auch als GenSek kandidieren. Demokratie ist etwas tolles. ;)) In diesem Amt ist meiner Meinung nach wichtig, bereits Erfahrung in der Verwaltung und auch mit dem CiviCRM zu haben, diese bringe ich mit und bin daher der Meinung für dieses Amt geeignet zu sein.

Was mir in der Arbeit im Landesvorstand, unabhängig welches Amt ich nun





ausfüllen werde, wichtig ist - ich möchte den Separatismus, den ich teilweise beobachten muss, helfen zu überwinden. Wir sind ein Teil einer bundesweiten Partei. Ein Teil einer weltweiten Bewegung. Hier gibt es Meinungsverschiedenheiten, sowohl in organisatorischer, als auch in politischer Hinsicht. Das ist auch gut so und völlig natürlich, dass diese Differenzen herrschen. Es ist hier auch Aufgabe des Vorstandes diese Differenzen zu überwinden und trotz der unterschiedlichen Ansichten effizient zusammenzuarbeiten.

Aktivitäten in der Piratenpartei

Schatzmeister BzV Freiburg

Kandidat bei der LTW 2011 BaWü



Allgemein

Name:

Gunther Mieke

Alter:

44 Jahre

Beruf:

System Development

Familienstand:

verheiratet, 1 (Stief)Tochter

Wohnort:

Steinhausen bei Ochsenhausen / Biberach

Motivation zur Kandidatur:

Warum kandidierst Du für dieses Amt?

Ich möchte die bisher geleistete Arbeit weiterführen und mich endlich mal auch um Verwaltungsdinge kümmern die während der Landtagswahlbelastung kaum noch möglich waren.

Was qualifiziert Dich für die Aufgabe?

Die Ausübung dieser Funktion seit April 2010 und eine ordentliche Portion





Leidensfähigkeit und Schmerzfreiheit.

Für wie teamfähig hältst Du Dich?

Das sollen doch mal die Kollegen beurteilen :)

Fragen zur politischen Ausrichtung:

Wie ist Deine generelle politische Ausrichtung?

Ich komme aus einem SPD und später "die Grünen" orientierten Elternhaus. Generell bin ich links liberal, siehe politischer Kompass auf meiner Wiki Seite. Allerdings wird Liberalismus von manchen mit einer Form der Disziplinlosigkeit verwechselt, wovon ich nicht viel halte. Auch Diskussionen um der Diskussion willen halte ich nicht für zielführend.

FDP: ist für mich kein Verbündeter, ganz im Gegenteil, wann immer Bürgerrechte auf Kosten von billigster Klientelpolitik verkauft wurden, steht FDP drauf.

Die Linke: ich entdecke einige gute ideologische Ansätze und Ideen, die aber oft von ehemaligen SED'lern vertreten werden, denen ich nicht einmal die Hand geben würde. Von innerparteilicher Transparenz sind die Linken Lichtjahre entfernt und eine solide Finanzierung ihrer Ideen bleiben sie meist schuldig.

SPD: als Thomas Oppermann im August 2009 in einem Spiegel Online Interview polemische Äußerungen gegenüber der Piratenpartei macht und uns eine "vorübergehende Erscheinung" prophezeit, schrieb ich ihm eine Email und sagte der SPD 25-27% voraus. Fünf Wochen später bekamen sie 23% und Oppermann hat mir nie geantwortet :)

CDU/CSU: never ever.

Als ich Pfingsten 1986 nach Wackersdorf fuhr um gegen die Wiederaufarbeitungsanlage (WAA) zu protestieren habe ich die Ohnmacht gespürt, wenn Bürger ihrer Rechte beraubt werden und die Staatsmacht mit voller Wucht (Wasserwerfer, CS Gas, Knüppel, usw.) gegen Menschen vorgeht, die nur friedlich ihren Protest äußern wollen. Dieses Erlebnis hat mich nachhaltig geprägt.

Deine Haltung zum Bedingungslosen Grundeinkommen?

Komplexes Thema. Mich stört der Begriff "bedingungslos". Eine Leistung ohne jegliche Gegenleistung zu erbringen entspricht nicht meinen Prinzipien. Die Schnüffelei des Staates in der Privatsphäre (Bedürftigkeitsprüfung) muss jedoch aufhören. Es gibt viele offene Fragen, wie z.B. die Finanzierung. Das Thema





finde ich aber sehr interessant und wichtig. Mit dem in Chemnitz beschlossenen Antrag GP050 ("Recht auf sichere Existenz und gesellschaftliche Teilhabe") kann ich leben.

Deine Haltung zu Liquid Democracy?

Interessantes Konzept, wobei ich aber mit der Delegation meiner Stimme gewisse Bauchschmerzen habe, speziell Kettendelegationen über mehrere User hinweg sind meines Erachtens abzulehnen. Super-User, die praktisch Anträge im Alleingang durchwinken bzw. blockieren können sind noch schlimmer als das klassische Delegiertensystem. LQFB in seiner heutigen (Anfang 2011) Ausprägung ist stark verbesserungswürdig, nicht nur wegen der eher schlechten Usability.

Deine Haltung zu Post-Privacy?

Eine Diskussion über [Open Data](#) halte ich für die Menschen die uns wählen sollen für wesentlich zielführender, als über Gesellschaftsutopien zu philosophieren. Der Schutz der Privatsphäre und der persönlichen Daten (die jeder für sich definieren muss) ist in meinen Augen Piratenkernthema und nicht verhandelbar.

Sollten Arbeitsgemeinschaften in der Satzung erwähnt werden?

AG als Parteiorgane? Nein.

Sollte die Partei sich an Kundgebungen gegen Neonazis beteiligen?

Ja. In meinen Augen eine selbstverständliche Pflicht.

Was ist Dein Ziel für die Piratenpartei bis 2013?

#Kontinuität und Verbesserungen in der Verwaltungsarbeit. Unterstützung aller im Wahlkampf befindlichen Landesverbände - wir sind **eine** Partei trotz aller regionaler Unterschiede.

Wie stehst Du zu den Auslandseinsätzen der Bundeswehr?

Kampfeinsätze wie in Afghanistan lehne ich ab, die Situation wie z.B. in Libyen zeigt aber auch, dass wir uns überlegen müssen, ob man sich bei offensichtlichen Menschenrechtsverletzungen heraushalten kann/darf.

Soll sich die Piratenpartei auf ihr Kernprogramm beschränken oder das Programm erweitern?

Ich persönlich plädiere für eine konservative, vorsichtige Erweiterung der Kernthemen. Was ich bisher bei den Klausurtagungen (ich war in Karlsruhe bei





Inneres und Transparenz) erlebt und gelesen habe fand ich sehr gut und findet meine Unterstützung.

Bist oder warst Du in einer Bürgerinitiative oder anderen Organisation tätig?

Nein.

Warst Du früher in einer anderen Partei Mitglied oder Aktive?

Nein.

Fragen zum Amt

Hast Du dieses Amt bereits einmal innegehabt?

Ja, seit April 2010.

Was hast Du für Ziele für die zur Wahl stehende Amtsperiode?

Primär natürlich Ordnung halten in der Mitgliederverwaltung und die Bezirksverbände in ihrer Arbeit unterstützen. Auf Bundesebene gilt es nun Harmonisierungen voranzubringen, um das teilweise vorhandene Chaos in der Verwaltung zu lichten. Hierbei möchte ich den Bundes GenSek (Wilm Schumacher) aber auch andere CiviCRM Admins (Dominique vom LV Bayern) tatkräftig unterstützen. Ins Auge gefasst haben wir bereits die Mitgliedsanträge, als auch eine bessere Differenzierung in der Kontaktaufnahme zu den Mitgliedern durch die Parteiorgane.

Kommunikation, transparente Arbeit des LVor und Verfügbarkeit für und gegenüber den Gliederungen fördern, da reicht oft schon die Präsenz im IRC, das Lesen der ML und mithören bei Mumble u.ä.

Zügiges abarbeiten von Anträgen (OTRS) und Anfragen.

Umfragetools wie LimeSurvey weiterhin einsetzen, um der Basis auf den Zahn zu fühlen.

Aktivitäten in der Piratenpartei

Bezirkssekretär BzV Tübingen (11/09 - 04/10)

Landesgeneralsekretär LV BaWü (seit 04/10)

Vertrauensperson WK66 zur LTW 2011





Allgemein

Name:

Timo Czerwonka

Alter: 20 Jahre

Beruf:

Familienstand: ledig

Wohnort: Lauterstein

Motivation zur Kandidatur:

Wie beim Vorschlag zum PolGF erwähnt würde für mich nur der Posten des GenSeks in Frage kommen. Ich werde jedoch unter keinen Umständen gegen Gunther kandidieren da ich seine Arbeit sehr schätze. Sollte Gunther nicht mehr kandidieren (was ich nicht hoffe), dann können wir hierüber nochmal sprechen.

Aktivitäten in der Piratenpartei

Generalsekretär des BzV Stuttgart

Direktkandidat zur Landtagswahl 2011 im Wahlkreis 11 (Geislingen)





Politischer Geschäftsführer

Kandidaten



Allgemein

Name:

Abian Hammann

Alter:

26 Jahre

Beruf:

Barchef, Betriebsleiter, Veranstalter

Familienstand:

ledig

Wohnort:

Mannheim

Motivation zur Kandidatur:

Ich habe mir schon länger überlegt für die Piraten auf Vorstandsebene aktiv zu werden, war mir aber unschlüssig über den richtigen Zeitpunkt. Dankenswerterweise hat [Fussfall](#) das für mich übernommen ;)

Geschätzte Piraten, hiermit stelle ich mich zur Wahl für das Amt des Politischen Geschäftsführers der Piratenpartei Deutschland im Landesverband Baden-Württemberg.

Die liberale heterogene & diversifizierte Gesellschaft von Heute darf niemanden aufgrund seines Geschlechts, der Ethnie, seines Alters, einer Behinderung, der sexuelle Orientierung, seiner Religion oder seines Lebensstils bevorzugen, benachteiligen oder bevormunden.

Unser Ziel ist die persönliche, individuelle, informationelle und kollektive Freiheit in dem Staatengebilde Bundesrepublik Deutschland zu gewährleisten.

Zur Freiheit der mündigen Bürger gehört jegliches Geschwätz von Leit- und Hochkultur endgültig über Bord zu werfen und die Vielfalt der Kulturen,





Subkulturen und Lebensstile zu begrüßen und keine Dominanz einzelner über viele zu gewähren. Nationalstaaten und ihre Gesellschaftsverträge waren und sind zu jedem Zeitpunkt der Geschichte Vielvölkerstaaten bestehend aus unterschiedlichsten Gruppen, die die Konditionen ihres Zusammenlebens in Verhandlungen beschließen. An bestimmten Zeitpunkten in der Historie verändern sich die Rahmenbedingungen dieses Zusammenlebens durch technologische und soziale Veränderungen so stark, dass diese Konditionen neu ausgehandelt werden müssen. An so einem Zeitpunkt befinden wir uns, liebe Piraten, und leider schafft weder das innovationszähe politische System unserer Republik noch seine bisherigen Mandatsträger es dem Zusammenleben der 80+ Millionen Menschen innerhalb der Staatsgrenzen ein dringend nötiges Upgrade zu verpassen. Von den europäischen und globalen Konditionen ganz zu schweigen!

Deswegen müssen wir unsere Ideen und Überzeugungen an die Bürger und in die Parlamente bringen und mit Begeisterung und Beteiligung unsere Gesellschaft neu gestalten!

Aktivitäten in der Piratenpartei

Umsetzung und Koordination Piratenfilmfest & Textiltausch in Mannheim

Pressearbeit Piratenpartei Mannheim

Bildungsstreik Mannheim

Sharing is Caring LTW11 Koordination Umsetzung und Koordination

Piratenfilmfest & Textiltausch in Mannheim



Allgemein

Name:

Sven Krohlas

Alter:

28 Jahre

Beruf:

Student

Familienstand:

ledig

Wohnort: Dettenheim, ca 20km nördlich von Karlsruhe



Motivation zur Kandidatur:

Am [Bundesparteitag_2011.1](#) in Heidenheim wurde ich von vier oder fünf Piraten -ich vermute unabhängig voneinander- aus BaWü gefragt, ob ich mich nicht am kommenden [BW:Landesparteitag_2011.1](#) aufstellen lassen möchte. Das hat mir natürlich zu denken gegeben. Für welche Ämter wäre ich befähigt?

Ich bin zu dem Ergebnis gekommen, dass ich sowohl als Schatzmeister und als (stellvertretender) Vorsitzender ungeeignet wäre. Für ersteres fehlt mir klar die fachliche Kompetenz in sauberer Buchführung, für letzteres die Mobilität. Von einem Vorsitzenden wird erwartet, dass er sehr oft vor Ort bei Aktionen anwesend ist. Da ich nicht einmal ein Auto besitze würde ich hier sicher nicht den Erwartungen gerecht werden können. Die Aufgaben von Generalsekretär, politischem Geschäftsführer und den Beisitzern sind jedoch nicht klar umrissen und werden vom Vorstand selbst zugewiesen.

Dies habe ich auch mit ein paar Piraten aus meinem Vertrauenskreis besprochen. Die Reaktionen waren durchweg positiv. Darauf wurde ich von einem tatsächlich als politischer Geschäftsführer vorgeschlagen.

Nach etwas Bedenkzeit gebe ich hiermit bekannt: Ich stelle mich zur Wahl!

Die Landtagswahl ist vorbei und mit solidem Ergebnis abgeschlossen worden. Die [nächsten Wahlen](#) stehen bei uns "erst" 2013 an. Das heißt: Wir haben ungefähr ein Jahr -eine Amtszeit des Landesvorstandes-, bevor wir ab Mitte 2012 wieder Kandidaten aufstellen werden und uns im Wahlkampf befinden.

Dieses Jahr müssen wir nutzen. Wir müssen die Mitglieder und Stammtische vernetzen, die Neumitglieder einbinden und dafür sorgen, dass wir zwischen den Wahlen nicht vergessen werden. Wir müssen also auch zwischen den Wahlen landesweite Aktionen planen und unsere Themen immer wieder in das öffentliche Bewusstsein bringen.

Wenn wir regelmäßig in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden können wir auch zwischen den Wahlkämpfen neue Mitglieder werben, die wir spätestens in den Kommunalwahlen 2014 dringend benötigen. Bei 1.101 Gemeinden in unserem Bundesland sind aktuell 1562 Mitglieder bei weitem nicht genug, um flächendeckend anzutreten. Aber wenn wir die kommenden Jahre konstant durch gute Beiträge zur politischen Diskussion auffallen werden wir doch einiges davon abdecken können.

Andere Kandidaten erwähnen auch den Bedarf zur Optimierung der internen Abläufe, wie beispielsweise das Ticketsystem. Da ich bisher noch kein





Vorstandsamt bekleidet habe sind mir diese nicht bekannt. Falls es hier jedoch Bedarf und Möglichkeiten zur Optimierung gibt, und so oft wie dies erwähnt wird scheint das noch der Fall zu sein, müssen wir auch dies im kommenden Jahr angehen.

Auch die Idee einer Landesgeschäftsstelle gefällt mir, insbesondere wenn sie Raum für Treffen, Schulungen und eventuell sogar kulturelle Veranstaltungen bieten würde.

•

Aktivitäten in der Piratenpartei

üblicherweise keine "ich habe den Längsten" Spielchen, notfalls aber auch das Mitgründer Stammtisch nördliche Hardt

Direkt- und Ersatzkandidat LTW 2011 BW (WK Bretten, Bruchsal)

Handlinger bei der [Renovierung des GM](#)

Verteiler von [Atomsuppe](#)

hat "aus Versehen" die [Mappus Abschiedstour angestoßen](#)

was eben gerade gemacht werden muss



Allgemein

Name:

Norbert Hense

Alter:

21 Jahre

Beruf:

Student

Familienstand:

ledig

Wohnort:

Kehl-Bodersweier





Motivation zur Kandidatur:

Wir haben eine Grün-Rote Landesregierung. Die will kontrolliert werden. Die Kontrolle kann folgendermaßen ablaufen: Entweder wie CDU/FDP und LINKE das machen werden, indem sie wahlweise "Neoliberal!" "Sozialismus!" oder ähnliches rufen werden oder kritisch-konstruktiv. Da für den Populismus also schon 3 Parteien vorhanden sind, sollten wir den Part der konstruktiven Kritik angehen.

Dazu möchte ich das Kretschmann-o-meter (dessen Domain ich besitze) vorantreiben. Damit bieten wir den Bürgern eine super Plattform um sich über die Wahlversprechen der Regierung zu informieren. Je nachdem wie wir die Plattform aufbauen, kann man auch herauslesen, was für Kompromisse geschlossen wurden.

Desweiteren haben wir jetzt 5 Jahre Zeit uns intensiv mit Landespolitik zu beschäftigen.

Die sollten wir nutzen. Dazu sollte die AG Landespolitik Klausuren veranstalten. Themenbezogen und alle paar Wochen, wie vor den Landesparteitagen müssen die jedoch nicht mehr sein. Ich könnte mir 2 mal im Jahr eine eintägige Klausur vorstellen.

Die erste Klausur kann es sich zum Beispiel einfach machen und erstmal alles durchsprechen, was in anderen Ländern bereits im Programm steht. So spart man sich Doppelstrukturen und erreicht evtl. einen größeren Konsens in der Partei.

Die Klausuren sollten hauptsächlich neue Programmpunkte für das Wahlprogramm entwickeln, aber auch bestehende Punkte aktualisieren, verbessern oder, wenn nötig, auch löschen.

Diese Programmpunkte können evtl. auch Grundlage für ein Bundeswahlprogramm sein. Da hoffe ich auf den neuen BuVo, dass da die Grundlagen geschaffen werden, dass man da gut seine Punkte einbringen kann, weil sonst werden wir nie ein Wahlprogramm haben, weil einfach jeder den BPT mit seinen Anträgen zuballert.

Die Klausuren sollen auch der "Fortbildung" dienen. Ich habe mich bei einigen Themen. als Kandidat, nicht wirklich kompetent gefühlt. Das muss sich bei zukünftigen Wahlen ändern. Das heißt unsere Kandidaten (2012 werden zur BTW evtl. erste Kandidaten aufgestellt) müssen "geschult" und fit gemacht werden. Das Kandidatentreffen, dass wir hatten, war gut und richtig, aber hat





eben nur allgemeine Skills und eben keine inhaltlichen vermittelt.

Die Pressearbeit läuft bei uns glücklicherweise super. Die möchte ich wie gehabt weiterführen. Hier hoffe ich auf das Funkfeuer, dass hier hoffentlich einen großen Schub nach vorne macht und die Pressearbeit extrem vereinfacht.

Aktivitäten in der Piratenpartei

PolGF im BzV FR, Kandidat zur LTW (WK Kehl), Stammtisch, Presse, LPT-Orga,...
Überall anzufinden :D



Allgemein

Name:

Florian Zumkeller-Quast

Alter:

20 Jahre

Beruf:

Auszubildender IT-Systemkaufmann,
Softwareentwicklung

Familienstand:

ledig

Wohnort:

Merzhausen

Motivation zur Kandidatur:

Ich kandidiere am kommenden Landesparteitag für das Amt des politischen Geschäftsführers. Manche von euch mögen mit einer weiteren Kandidatur für das Amt des Besitzers gerechnet haben und nun überrascht sein - PolGF?

Hier erstmal die Aufgaben, die ich für den politischen Geschäftsführer in der kommenden Amtszeit sehe.

Neben der Pressearbeit wird es auch in der Verantwortlichkeit des polGF liegen, die schon öfters thematisierten Klausuren zur Vorbereitung der Piraten auf die BTW13, die EPW14 und die Kommunalwahl '14 zu organisieren. Dazu kommt noch das, was eine der elementaren Aufgaben innerhalb einer Partei ist: Die politische Willensbildung. Dafür will ich vor allem mit der AG Landespolitik den politischen Diskurs anregen, damit wir uns auch Inhaltlich auf die kommenden





Wahlen vorbereiten. Auch wenn die Wahlen noch weit weg scheinen mögen - sie kommen schneller, als manchem lieb ist. So müssen wir schon nächstes Jahr mit der Kandidatenaufstellung anfangen - die organisatorische wie auch inhaltliche Vorbereitung davon wird eine der Hauptaufgaben des kommenden Vorstandes, vor allem aber des politischen Geschäftsführers.

Bisher hat [Andre](#) die Arbeit sehr gut gemacht - da er nun für den Vorsitz kandidiert, habe ich mir Gedanken gemacht, ob ich es mir zutraue, dies Rolle in Zukunft auszuführen - und bin letztendlich zum Schluss gekommen: Ja, ich traue es mir nicht nur zu, ich bin sogar der Meinung, die Aufgaben des politischen Geschäftsführers gut ausüben zu können.

Daher kandidiere ich für dieses Amt.

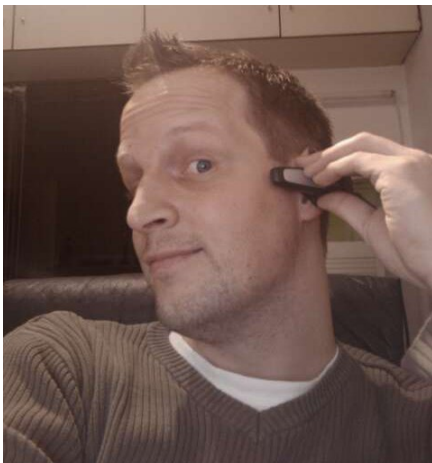
Aktivitäten in der Piratenpartei

Beisitzer im Landesvorstand

Kandidat zur LTW11 im WK 48 / Breisgau

Beisitzer

Kandidaten



Allgemeines bereits unter obiger Kandidatur

Name:

Carsten Lenz

Alter:

35 Jahre

Beruf:

Systemadministrator

Familienstand:

verheiratet, 2 Kinder

Wohnort:

Erbach/Do.





Allgemeines bereits unter obiger Kandidatur

Name:

Tobias Zawisla

Alter:

20 Jahre

Beruf:

Selbständiger Unternehmer Immobilien

Familienstand:

ledig

Wohnort:

Villingen-Schwenningen



Allgemeines bereits unter obiger Kandidatur

Name:

Benno Buchczyk

Alter:

40 Jahre

Beruf:

Familienstand:

verheiratet

Wohnort:

Konstanz

Motivation zur Kandidatur

Aktivitäten in der Piratenpartei





Allgemein

Name:

Marco Geupert

Alter:

29 Jahre

Beruf:

Krankenpfleger

Familienstand:

ledig

Wohnort:

Heidenheim

Motivation zur Kandidatur:

Aktivitäten in der Piratenpartei

Mitorganisator des Bundesparteitages in Heidenheim

Direktkandidat zur Landtagswahl 2011 in Heidenheim und Ersatzkandidat in Aalen



Allgemeines bereits unter obiger Kandidatur

Name:

Ute Hauth

Alter:

46 Jahre

Beruf:

Selbständige Webautorin

Familienstand:

verheiratet, 1 Kind

Wohnort:

Konstanz





Schiedsgericht

Kandidaten



Allgemein

Name:

Stefan Urvat

Alter:

45 Jahre

Beruf:

Software-Entwickler+betrieblicher
Datenschutzbeauftragter

Familienstand:

ledig

Wohnort:

Stuttgart

Motivation zur Kandidatur:

Kontinuität im Richterergremium ist m.E. sinnvoll

Aktivitäten in der Piratenpartei

amtierender Schiedsrichter im Landesverband

Kassenprüfer im Landesverband

Organisation von Aktionen usw. in Stuttgart

schon für Bundestags- und Landtagswahlen kandidiert war mal 2,5 Jahre
Schatzmeister im LV BW





Nicht käuflich, aber wählbar!



KLARMACHEN ZUM ÄNDERN!



Marco Hauke

Allgemein

Name:

Marco Hauke

Alter:

37 Jahre

Beruf:

Polizeibeamter

Familienstand:

verheiratet

Wohnort:

Wernau a. N

Motivation zur Kandidatur:

Als Schiedsrichter sollte man weniger Statements abgeben sondern neutrale Urteile fällen ;)

Aktivitäten in der Piratenpartei

Mitgründer Stammtisch Kirchheim

Kandidat bei der LTW 2011 in BW

Sonstiger Kleinkram

Allgemein

Name:

Sebastian Staudenmaier

Alter:

21 Jahre

Beruf:

Student

Familienstand:

Wohnort:

Schwäbisch-Gmünd





Motivation zur Kandidatur:

Auch wenn es wünschenswert und ein gutes Zeichen wäre, wenn das Landesschiedsgericht weiterhin nicht mit Verfahren überhäuft würde, ist es doch wichtig, dass ein zuverlässiges, objektiv und fair verhandelndes und urteilendes Schiedsgericht existiert. Ich kandidiere für das Schiedsgericht um so eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Piratenpartei mit garantieren zu können. Satzung und Schiedsgerichtsordnung gelesen, Kommentare zum Parteiengesetz in der Hand gehabt (besitze allerdings keine, da teure Fachbücher)

Aktivitäten in der Piratenpartei

Derzeit keine Ämter in der Partei

Auf eine Auflistung von bisherigen "Wohltaten" wird verzichtet

Rechnungsprüfer

Kandidaten



Allgemein

Name:

Jens Müller

Alter:

29 Jahre

Beruf:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am KIT Karlsruhe

Familienstand:

ledig

Wohnort:

Karlsruhe

Motivation zur Kandidatur:

Wie inzwischen bekannt sein dürfte, bin ich in Formalfragen pingelig. Auch im Hinblick auf Finanzen, vgl. [1], [2]. Das heißt aber nicht, dass ich vorhabe, dem Schatzmeister seine Buchführung zu zerlegen. Erstens: Ich habe bisher keinen Anlass daran zu zweifeln, dass der bisherige Schatzmeister (macht er es





eigentlich nochmal?) einen super Job macht. Zweitens: Ich weiß Verbesserungsvorschläge, geringfügige Mängel, einen Haufen Chaos und last but not least Formalfoo sehr wohl zu unterscheiden.

Und nein, ich habe keine Buchhaltungsausbildung oder sonst beruflich damit zu tun. Ich finde Buchhaltung im Grunde auch stinklangweilig, vor allem, wenn sie aus langen Listen besteht. Deshalb finde ich es auch sehr begrüßenswert, dass wir in Bawü nicht mit Exceltabellen, sondern einem eigens entwickelten Tool arbeiten, so kommt ein wenig Struktur in die Sache rein, die Fehler zu vermeiden hilft. Und ja, ich weiß, wie ein Buchungssatz aussieht. Und wenn die Buchhaltung erstmal vor mir liegt, werde ich in ein paar Stunden mit einem Parteiengesetzkommentar, einem Einführungslehrbuch über Buchhaltung und dem Internet eine ganze Menge verstehen und überprüfen können.

Aktivitäten in der Piratenpartei

Ich war vom BPT 2009.1 bis zum BPT 2010.1 [Richter am Bundesschiedsgericht](#).

